

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 14. August 2024

Aktuelle Umfrage: Was kostet das Bezahlen?

Die Auswahl für das Bezahlen, sowohl stationär als auch online, wird immer größer. Für jeden, der Zahlungen entgegennimmt – etwa Handel, Tourismus oder Gastronomie – stellt sich die Frage, welche Zahlungsverfahren man akzeptiert. Dabei sind die Kosten der Zahlungsabwicklung neben dem Risiko und den Kundenpräferenzen ein wichtiges Auswahlkriterium für Zahlungsverfahren. Doch wie hoch sind diese Kosten bei den einzelnen Bezahlverfahren? Das Forschungsinstitut ibi research möchte dies in einer aktuellen Umfrage herausfinden.

Ziel der Erhebung von ibi research an der Universität Regensburg ist die Gegenüberstellung der Gesamtkosten einzelner Zahlungsverfahren. ibi research hat zu diesem Thema bereits in den Jahren 2014 und 2019 viel beachtete Studien durchgeführt, wobei sich gezeigt hat, dass sich die Gesamtkosten der einzelnen Zahlungsverfahren teilweise deutlich unterscheiden. Erstmals werden in der diesjährigen Befragung, die von [euro-V](#) unterstützt wird, Bezahlverfahren am stationären Point-of-Sale berücksichtigt.

Gesamtkostenbetrachtung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass nicht nur die direkten Kosten von Zahlungsverfahren Gegenstand der Untersuchung sind, sondern auch vor- und nachgelagerte indirekte Prozesskosten. Im Fokus stehen dabei vielfältige Aspekte von Kosten im Bereich der einzelnen Zahlungsverfahren, wie Kosten des Risikomanagements, des Mahnwesens oder der Retourenabwicklung.

Sie nehmen regelmäßig stationär oder online Zahlungen von Endkunden entgegen? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Sie profitieren durch die Teilnahme an der Umfrage, da durch die Befragung ein aktueller Überblick über die Kostenentwicklungen im Bereich der Zahlungsverfahren entsteht. Die Ergebnisse können Ihnen unter anderem dazu dienen, Entscheidungen über den Einsatz von Zahlungsverfahren zu treffen.

Hier geht es zur Umfrage: www.ibi.de/gesamtkosten2024

Die Beantwortung unserer Fragen dauert ca. 10 bis 15 Minuten. Ihre Aussagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, an keine Dritten weitergegeben und anonym ausgewertet. Als kleines Dankeschön für Ihre Hilfe besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem Gewinnspiel, bei dem 10 Freitickets für den E-Commerce-Tag in Regensburg am 9. Oktober (www.ecommerce-tag.de) verlost werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Team von ibi research an der Universität Regensburg



research

an der Universität Regensburg

Über ibi research:

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung.

ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

Über euro-V:

euro-V verfügt über 40 Jahre Erfahrung im Zahlungsverkehr. Die euro-V stellt Lösungen für den einfachen und effizienten Zugang zum digitalen Euro für Akzeptanzstellen wie z. B. Handel, Industrie, Versicherungen, Handwerk, Fundraising, Gastronomie, die öffentliche Hand und für Freiberufler zur Verfügung.

VOP, „Verification of Payee“, also die Prüfung, ob der Zahlungsempfänger einer Überweisung auch der Kontoinhaber ist, wird zum 9. Oktober 2025 eingeführt. Das VOP-Gateway der euro-V unterstützt die Banken bei der Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen.

Weitere Informationen: www.euro-v.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0
Telefax: 0941 788391-88
E-Mail: presse@ibi.de